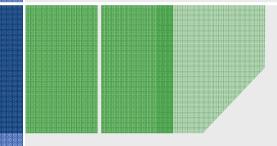
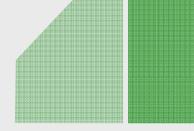


Secure SDLC für die Masse dank OpenSAMM?



Dr. Bruce Sams



OWASP 17.11.2011

> Copyright © The OWASP Foundation Permission is granted to copy, distribute and/or modify this document under the terms of the OWASP License.

The OWASP Foundation http://www.owasp.org

Sicherer Software Development Lifecycle

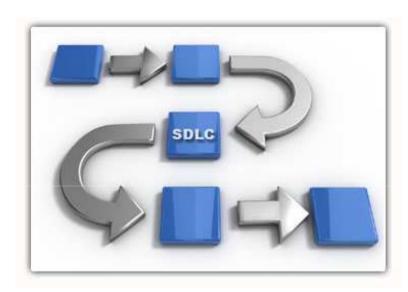
Weg von punktuellen Maßnahmen hin zur strategischen Planung

Der sichere SDLC (SLC?) soll Ordnung aus dem Chaos bringen

Erst jetzt kommen brauchbare Standards wie OpenSAMM an.

Es gibt viele offene Fragen, z.B:

- Welche Maßnahmen gehören dazu?
- Prozess- oder Maturity-Modell?
- Allgemeine Anwendbarkeit?



Die Historie des sicheren SDLCs

Name	Jahr	Merkmale
TSP-Secure	?	Fokus auf "defect removal", eigenständige Teams
CMMI	2002	Für allgemeine Entwicklung, kein Fokus auf Sicherheit, Reifegradmodell
Microsoft SDL (Prozess)	2004	Prozess, sehr stark integriert, speziell auf Microsoft-ähnliche Organisationen angepasst
OPTIMAbit Secure SDLC	2004	Prozessorientiert mit Touchpoints
CLASP (Prozess)	2005	Lose Sammlung von Prozesserweiterungen, Tools, Vulnerabilitykategorien etc.
Touchpoints	2006	Prozesserweiterungen ähnlich, CLASP aber strukturierter
OpenSAMM (Software Assurance Maturity Model)	2008	Reifegradmodell, inkrementell, anpassbar, basiert auf Expertenmeinung, detailliert
BSI-MM (Build Security In Maturity Model)	2009	Reifegradmodell, inkrementell, anpassbar, basiert auf Studie, Übersetzung auf Deutsch!



Prozess- vs. Reifegrad-Modelle

Erfolgsversprechend sind nur Reifegradmodelle

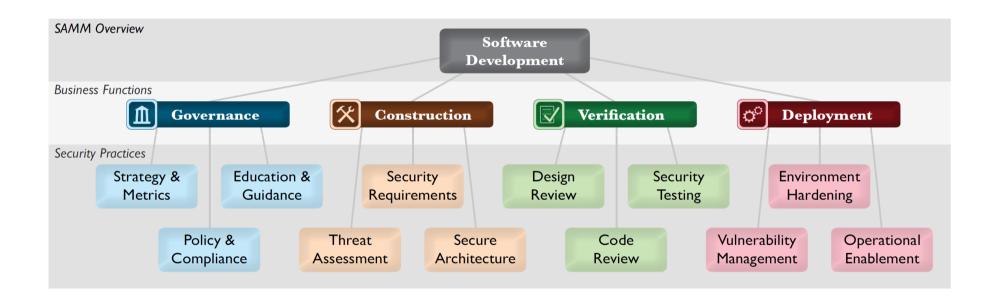
Softwareentwicklung ist vielfältig und jedes Unternehmen hat seine eigene Prozesse und Verfahren dazu.

Insource	VS	Outsource
Formal	VS	Agile
Build	VS	Buy
Streng	VS	Anything Goes

Nur ein Reifegradmodell, welches auf eine höhere Ebene agiert, kann die Vielfalt und die Verwandlung der Softwareentwicklung abdecken.

Überblick OpenSAMM

4 Geschäftsbereiche, 12 Bereiche der Sicherheitspraktiken



OpemSAMM Reifegrad

Fortgeschrittene Maßnahmen

- Meisterschaft
- Strukturierte Prozesse, Controls

• Gute Maßnahmen

- Erhöhte Effizienz
- Einfache Prozesse

Level 1

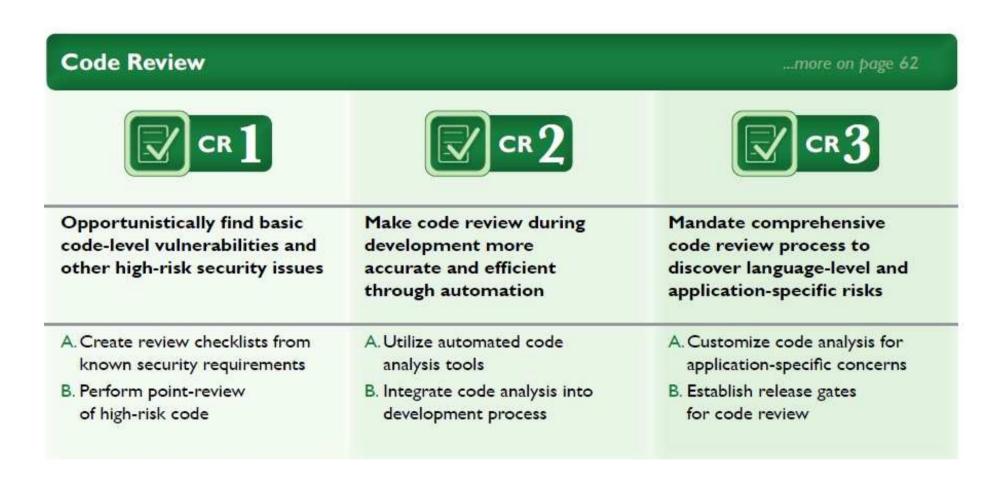
- Frstes Verständnis
- Basis Maßnahmen
- Keine Prozesse

Level 0

- Impliziter Startpunkt
- Keine/wenige Maßnahmen
- Ad-hoc Implementierung



Beispiel Inhalt

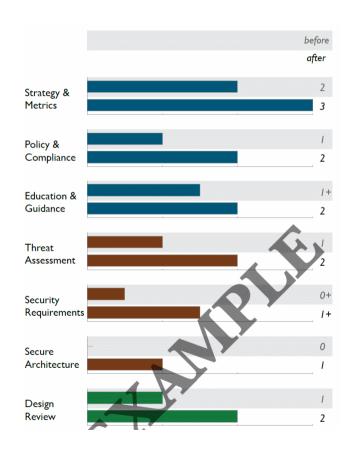




Assessment & Scorecards

Scorecards zeigen den aktuellen/alten Stand

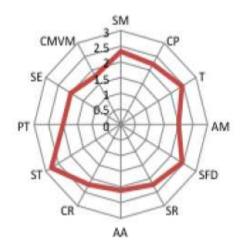
- Es existiert einen Satz an Fragen, die auf die Aktivitäten zielt.
- So ermittelt man den aktuellen Stand eines Unternehmens





Values for active companies

- **■** BSIMM Survey
- Neun Top-Unternehmen aus Finanz, Web und Software wurden befragt.
- Typische Ergebnisse sind Level 2.
- Werte nach "High Water Mark"





Beispielfragen zum Reifegrad

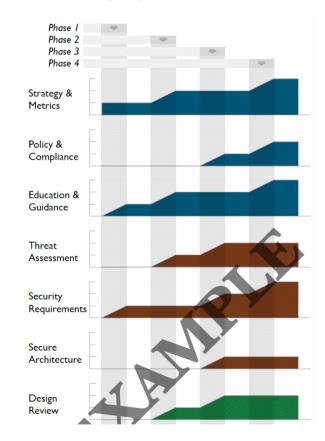
VERIF	ICATION	
		Security Testing
ST 1	ST1.1	Are projects specifying some security tests based on requirements?
	ST1.2	Do most projects perform penetration tests prior to release?
	ST1.3	Are most stakeholders aware of the security test status prior to release?
ST 2	ST2.1	Are projects using automation to evaluate security test cases?
	ST2.2	Do most projects follow a consistent process to evaluate and report on security tests to stakeholders?
ST 3	ST3.1	Are security test cases comprehensively generated for application-specific logic?
	ST3.2	Do routine project audits demand minimum standard results from security testing?



Roadmaps

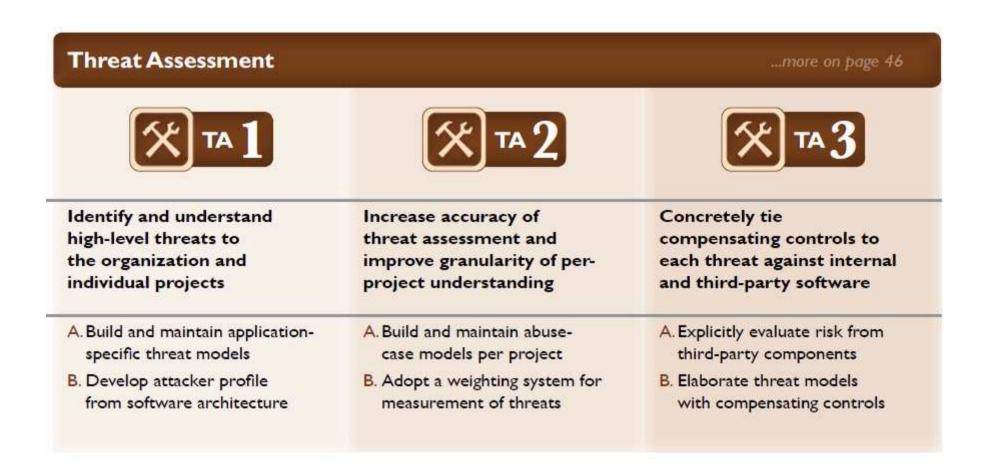
Roadmaps zeigen den Implementierungsplan

- Welches Level soll bis wann erreicht werden?
- Nicht alle Praktiken müssen auf Level 3 gebracht werden
- Vorgefertigte Roadmaps existieren





Threat Assessment





Erfolgsmetriken

Metriken messen den Erfolg

- Metriken sind für Prozesse potentiell gefährlich.
- Die in OpenSAMM angegebene Metriken sind u.U. schwer erreichbar
- Realistische Ziele setzen (OpenSAMM ist etwas optimistisch)

ADD'L SUCCESS METRICS

- >90% applications and data assets evaluated for risk classification in past 12 months
- → >80% of staff briefed on relevant application and data risk ratings in past 6 months
- → >80% of staff briefed on relevant assurance program roadmap in past 3 months



Kostenmodell

Kosten werden schätzungsweise angegeben

- Kostenschätzung ist vielfältig
- OPTIMAbit hat ein Modell für die Kostenschätzung entwickelt mit Kostenverteilung auf
 - Startup
 - pro Projekt
 - ▶ laufende

Add'L Costs

- Buildout or license of application and data risk categorization scheme
- Program overhead from more granular roadmap planning

ADD'L PERSONNEL

- ◆ Architects (2 days/yr)
- ◆ Managers (2 days/yr)
- ◆ Business Owners (2 days/yr)
- ◆ Security Auditor (2 days/yr)



Mitarbeit am Standard

Eine Evaluierung vom OpenSAMM für Webapps

- Bachelorarbeit durch TUM und Fraunhofer SIT
- Vorteile/Nachteile OpenSAMM im Umfeld von Webanwendungen
- Wir könnten einige Verbesserungen vorschlagen (Klarifikation Pentest, Netzwerksicherheit, Highlevel Policy)
- Eine neue Version ist in der Arbeit



Bachelorarbeit in Informatik

Eine Evaluierung von OpenSAMM für die Entwicklung sicherer Webanwendungen

Fabian Streitel

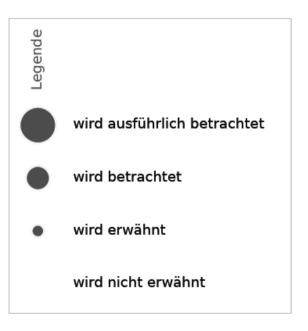


Vergleich SDLCs

OpenSAMM, BSIMM und MSSDL

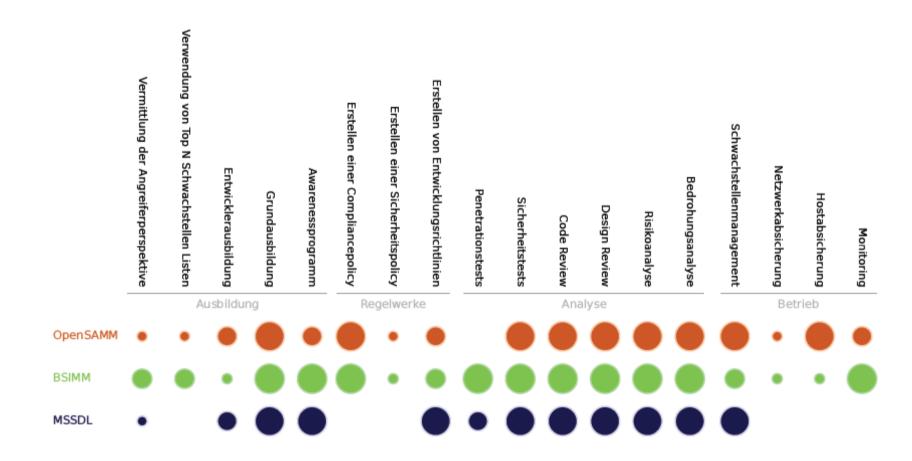
Aufteilung in gemeinsame Aktivitätengruppen

- Ausbildung
- Regelwerke
- Analyse
- Betrieb





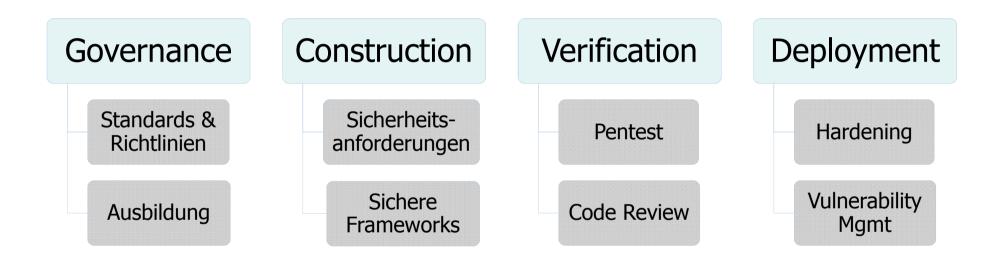
Vergleich SDLC Modelle





Wichtige Bestandteile eines secure SDLC

Diese Aktivitäten setzen eine Basislinie für sichere Anwendungen



Zusammenfassung

Mehrere konkrete Schritte führen zu einem sicheren SDLC

- Regelmäßiger Code Review
- Strukturierter Penetrationstest
- Ausgereifte Standards mit Checklisten
- Training und Awareness
- Verwendung sichere Frameworks
- Und mehr...



Kontakt

OPTIMAbit GmbH

Dr. Bruce Sams Marktplatz 2 85375 Neufahrn

Tel.: +49 8165/65095 Fax +49 8165/65096

bruce.sams@optimabit.com www.optimabit.com

